Rolle und Aufgaben von Mentorinnen und Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren leiten Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in Unterrichtsfächern und Fachrichtungen an.

Im Einzelnen haben sie folgende Aufgaben:

1. Beratung in schul- und unterrichtspraktischen Fragen,
2. Beratung bei der Planung von Unterrichtseinheiten,
3. Erteilung von Unterricht als Hospitationsangebot mit Reflexionsangeboten,
4. Bereitstellung ihrer Lerngruppen für Unterricht,
5. Teilnahme an Unterrichtsbesuchen und Unterrichtsberatung der Ausbildenden des Studienseminars,
6. Unterstützung bei Elterngesprächen, Elternabenden und anderen außerunterrichtlichen Tätigkeiten,
7. Zusammenarbeit mit den am Studienseminar für die pädagogische Ausbildung Verantwortlichen.

🡪Wichtig (Organisation):

* Regelmäßige Treffen (1x pro Woche) – keine Tür- und Angelgespräche
* Fester Zeitrahmen / Ort

🡪**Wichtig:** **Rollenklarheit**

* Die LiV ist für ihren Unterricht verantwortlich. Sie entscheidet, welche Beratung sie annimmt und welche nicht (es ist immer die Unterrichtsstunde/der Unterricht der LiV) – z.B., wenn die LiV bei der Planung von Unterricht/UB „ihrer Spur“ folgen will.
* Die LiV ist zwar in der Ausbildung, hat aber die gleichen Rechte und Pflichten gegenüber Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegium/Schulleitung, wie eine Lehrkraft nach der Ausbildung.

Mentorin bzw. Mentor an LiV (Impulse):

* Was bin ich bereit zu tun, was nicht?
* Was wünsche ich mir von dir?
* Was möchte ich auf keinen Fall?
* Was erwarte ich von dir?
* Was, wenn die LiV andere Regeln und Rituale einführen möchte?
* Was, wenn die LiV andere Sozialformen einführen möchte?
* Kann und darf ich die LiV ihre eigenen Erfahrungen machen lassen?
* Möchte ich Feedback (auch konstruktive Kritik) bekommen?
* Wenn ich die UV lesen soll, wann möchte ich diese spätestens bekommen – Zeitpunkt festlegen.
* Kann ich alles offen ansprechen? – Wenn nicht, was befürchte ich?
* Wie verhalte ich mich in Vorbereitung eines UBs?
	+ LiV kommt mit Vorschlag – ich gebe Impulse und Anregungen, **keine Lösungen!**
* Ich, als Mentorin oder Mentor, bin nicht verantwortlich für die Stunde!

LiV an Mentorin bzw. Mentor (Impulse):

* Was wünsche ich mir von dir?
* Was möchte ich auf keinen Fall?
* Was erwarte ich?
* Kann ich alles offen ansprechen? – Wenn nicht, was befürchte ich?

🡪Wichtig kommunzieren:

* Immer wieder bilanzieren und kommunizieren – wie geht es jeder/jedem von uns?
* Gibt es Reibungsstellen, wollen/müssen wir etwas verändern?
* Konflikte sind normal und gehören zum Alltag (Konfrontation bedeutet Entwicklung!).
* Die Unterstützung und Begleitung der LiV ändert sich im Laufe der Ausbildung.
* LiV muss auch alleine unterrichten dürfen und können.